



AAA-
05/2009

Produktprofil

Name des Fonds	DJE - Dividende & Substanz (Klasse I)
ISIN	LU0159551042
Anlageuniversum	Aktien Welt
Benchmark	MSCI World in Euro
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierung
Auflegungsdatum	27. Jan. 2003
Fondsvolumen	EUR 884 m per 30.04.2009 (alle Anteilklassen)
Management Fee	1.07% p.a.
TER	1.70% p.a.
Fondsmanager	Jan Ehrhardt
Gesellschaft	DJE Investment S.A.
Internet	www.dje.lu

Anlegerprofil

Anlagehorizont	kurz- bis mittelfristig (1–3 Jahre)
Risikoklasse	mittel (geringer als benchmarkorientiertes Aktienprodukt)
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt bei niedriger Volatilität
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Der *DJE Dividende & Substanz* ist ein international anlegender Aktienfonds, der durch seinen Value-Ansatz und die aktive Steuerung der Barquote geprägt ist. Trotz des Anlageschwerpunktes in Europa nutzt der Fonds auch Chancen auf den Aktienmärkten weltweit. Der Fonds ist dabei nicht Benchmark-orientiert. Basierend auf der eigenen FMM-Methodik (Fundamental, Monetär, Markttechnik), aber auch durch den Einsatz von Stimungsindikatoren, sollen Kapitalverluste vermieden und eine stetige Rendite erzielt werden.

Der Investmentansatz des Fonds setzt neben klassischen Value-Ansätzen auf die Dividendenrendite der Einzeltitel. Der Fonds investiert dabei in eher defensive, wert haltige Aktien, die sich durch hohe Substanz, ausgezeichnete Bilanzqualität und auch eine hohe Dividendenrenditen bei möglichst abgesicherter Ertragslage auszeichnen. Das Research ist noch recht stark auf Europa und insbesondere Deutschland fokussiert, wird aber kontinuierlich auch um internationale Unternehmen erweitert, vor allem in Asien. Bei der Analyse von Investmentgelegenheiten außerhalb Europas kommt zunächst ein fundamentaler Ansatz zum Tragen.

Das Risikomanagement erfolgt in erster Linie auf Ebene der Einzeltitel und durch die Steuerung der Barquote. Das Fondsmanagementsystem der Gesellschaft trägt zu einem effizienteren und besser automatisierten Ablauf

des gesamten Portfoliomanagementprozesses bei.

Der Fondsmanager verfügt über ein breites Spektrum an Kontakten zu dem Management verschiedener Unternehmen. Er pflegt diese durch regelmäßige persönliche Meetings, die zum Teil mehrmals im Jahr stattfinden. Auch zu den ausländischen Porfoliounternehmen wird der Kontakt regelmäßig gepflegt.

Einzelne Mitarbeiter sind schon sehr lange im Unternehmen tätig. Die Vergütung der Mitarbeiter unterliegt einem unternehmenseinheitlichen Zielvereinbarungs- und Bonifikationssystem.

Der Fonds konnte die Performance des als Orientierungsgröße herangezogenen MSCI World Indexes bei geringerer Volatilität seit seiner Auflage deutlich übertreffen, insbesondere auch durch die Steuerung der Barquote. Dabei hat der Ansatz vor allem in Phasen fallender Aktienmärkte besser abgeschnitten als der Index. Sofern der Fonds seinen Vergleichsindex outperformed, fällt neben der Managementfee auch eine Performancefee in Höhe von 10% der Differenz der Wertentwicklung von Fonds und Benchmark an. Dabei wird keine High-Water-Mark verwendet. Das Sharpe Ratio lag bei der rollierenden Betrachtung über 5 Jahre im positiven Bereich.

Der *DJE Dividende & Substanz* erhält die Bewertung **AAA-**.

Investmentprozess

Der *DJE Dividende & Substanz* wird durch *DJE Investment S.A.* in Luxemburg verwaltet. Die Anlageberatung erfolgt durch die im Jahre 1974 gegründete *Dr. Jens Ehrhardt Kapital AG (DJE)* aus Pullach bei München, die zu den größten bankunabhängigen Vermögensverwaltern Deutschlands zählt. Insgesamt sind 17 Mitarbeiter aus dem Portfoliomanagement und Research am Investmentprozess beteiligt. Die Verantwortung für die Anlageentscheidungen trägt *Jan Ehrhardt*, der Sohn des Unternehmensgründers.

Der Fonds investiert in internationale Aktien, wobei der Schwerpunkt auf Europa und hier insbesondere Deutschland liegt. Darüber hinaus kann der Fonds auch in verzinsliche Wertpapiere investieren und signifikante Kassa-Positionen halten. Der Fonds wird nicht Benchmark-orientiert gemanagt.

Basis für den Investmentprozess ist ein im Unternehmen entwickelter Ansatz, dem fundamentale, monetäre und markttechnische Indikatoren zugrunde liegen (FMM-Methode). Dabei werden zunächst die makroökonomischen Rahmenbedingungen der weltweiten Volkswirtschaften analysiert und Prognosen für Kennzahlen wie z.B. Wirtschaftswachstum oder Beschäftigungslage getroffen. Im zweiten Schritt wird über monetäre Indikatoren die Nachfragesituation an den Wertpapiermärkten analysiert. Ferner wird auf technische Indikatoren der wichtigsten internationalen Aktien- und Rentenmärkte zurückgegriffen. Wesentliche Bedeutung hat dabei eine eigene Datenbank

Qualitätsmanagement

Die Performance der Fonds wird regelmäßig mit den Ergebnissen der Benchmark und der Peer Group verglichen. Attributionsanalysen werden von der DPG (Deutsche Performancemessungs-Gesellschaft) erstellt. Zur Risikokontrolle werden vom internen Controlling eine Reihe von Kennzahlen (z.B. Stress-Tests, Beta, Volatilität und Korrelationen) bereitgestellt. Der Value at Risk des Fonds wird täglich von einem externen Dienstleister berechnet.

Team

Der Fonds wird seit seiner Auflegung von *Jan Ehrhardt* gemanagt. Er kann auf die Expertise und Erfahrung von *Dr. Jens Ehrhardt* zurückgreifen. Einige Analysten gehören dem Unternehmen seit mehr als 20 Jahren an. Neben ei-

von Stimmungsindikatoren, die eine lange Datenhistorie aufweist. Für die US-Märkte stützt sich das Fondsmanagement dabei auf externe Researchquellen. Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der Top-Down-Allokation die Regionen nach ihrem Chancen/Risiko-Verhältnis gewichtet. Das Risiko des Fonds wird durch die variable Kassenhaltung, den Einsatz von Derivaten und den konsequenten Umgang mit Verlustpositionen gesteuert. Die Allokation wird täglich überwacht, um kurzfristig das Aktien-Exposure anzupassen. Währungsrisiken werden nur in geringem Umfang eingegangen.

Das Fondsmanagement verfolgt Bottom-Up einen Value-Ansatz, wobei in Werte investiert wird, die neben einer guten Substanz und einer ausgezeichneten Bilanzqualität auch eine hohe Dividendenrendite aufweisen. Die Datenbank von DJE, die kontinuierlich erweitert wird, beinhaltet Informationen zu etwa 600 Titeln. Auf der Suche nach werthaltigen Investmentmöglichkeiten werden davon etwa 150 Unternehmen nach einer ersten Analyse in die engere Auswahl genommen, von denen wiederum 50–80 zum Kerninvestment zählen. Bei dieser Auswahl spielen neben quantitativen Faktoren (Multiplikatoren, GuV- und Bilanzkennzahlen) auch qualitative Faktoren (z.B. Managementqualität und Marktposition) eine Rolle. Im Jahr werden ca. 300 Unternehmen besucht.

Anlageentscheidungen werden vom Fondsmanager einem auf den Handel spezialisierten Mitarbeiter übermittelt. Der Orderprozess ist nahezu vollständig automatisiert.

Die Zusammensetzung der Portfolios wird fortlaufend überwacht und die Qualität des internen Researches wird regelmäßig überprüft. Die Überwachung der Einhaltung der Investmentrestriktionen ist vollständig automatisiert und in den Orderprozess integriert. Zusätzlich erfolgt eine unabhängige Kontrolle durch das interne Controlling. Die Preis- und Ausführungsqualität der Broker wird regelmäßig überprüft.

nem kompetitiven Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine variable Vergütung, die sich an der Erreichung jährlicher individuell vereinbarten Ziele orientiert – und wo anwendbar auch an Performance und Risiko.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Liquidität	Assetauswahl
Kurzfristige Zinsen (Niveau)	Assetgewichtung
Langfristige Zinsen (Niveau)	Länderallokation
Konjunktur	Kassenhaltung
Währungen	Branchengewichtung

Produktgeschichte

Monatliche Returns

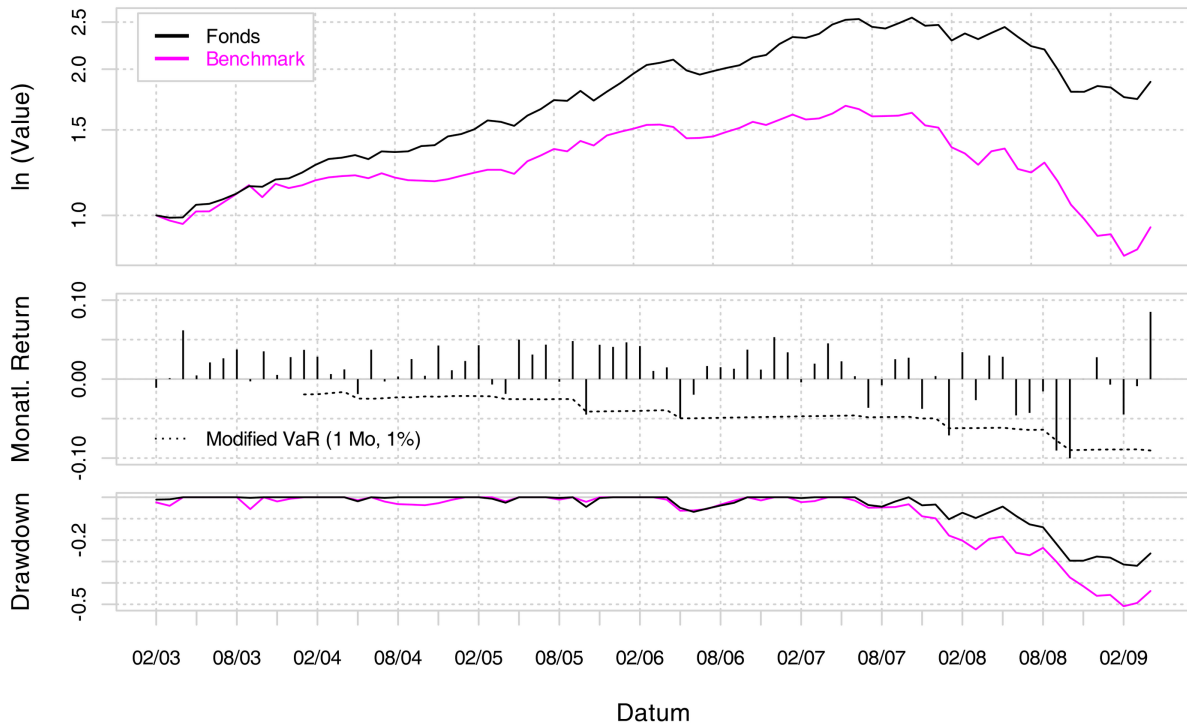
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Jan	-	3.7	2.3	4.6	3.4	-7.1	-0.7
Feb	-1.1	2.8	4.3	4.2	-0.4	3.4	-4.5
Mrz	0.1	0.6	-0.7	1.0	1.9	-2.7	-0.9
Apr	6.2	1.2	-1.9	1.5	4.5	3.0	8.5
Mai	0.5	-1.9	5.0	-5.0	2.3	2.8	-
Jun	2.1	3.7	3.1	-2.0	0.4	-4.6	-
Jul	2.6	-0.3	4.4	1.7	-3.6	-4.3	-
Aug	3.7	0.3	-0.3	1.5	-0.8	-1.6	-
Sep	-0.3	2.5	4.8	1.3	2.5	-9.0	-
Okt	3.5	0.4	-4.5	3.7	2.7	-10.0	-
Nov	0.5	4.3	4.3	1.2	-3.8	0.0	-
Dez	2.8	1.1	4.1	5.3	0.4	2.8	-
Fonds	22.5	20.0	27.3	20.4	9.5	-25.1	2.0
Benchmark	15.3	4.6	23.2	5.8	-3.6	-40.1	4.2

Statistik bis Ende April 09	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	-20.68%	-12.70%	-3.43%	7.20%	-	-
Volatilität (annualisiert)	17.94%	15.03%	14.00%	12.71%	-	-
Sharpe-Ratio	-1.38	-1.11	-0.53	0.25	-	-
bestes Monatsergebnis	8.51%	8.51%	8.51%	8.51%	-	-
schlechtestes Monatsergebnis	-10.03%	-10.03%	-10.03%	-10.03%	-	-
Median der Monatsergebnisse	-1.22%	-0.74%	0.37%	1.25%	-	-
bestes 12-Monatsergebnis		-3.36%	30.12%	36.84%	-	-
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-29.62%	-29.62%	-29.62%	-	-
Median der 12-Monatsergebnisse		-19.96%	-3.36%	17.79%	-	-
längste Verlustphase	11 M	18 M	18 M	18 M	-	-
maximale Verlusthöhe	-28.92%	-32.01%	-32.01%	-32.01%	-	-

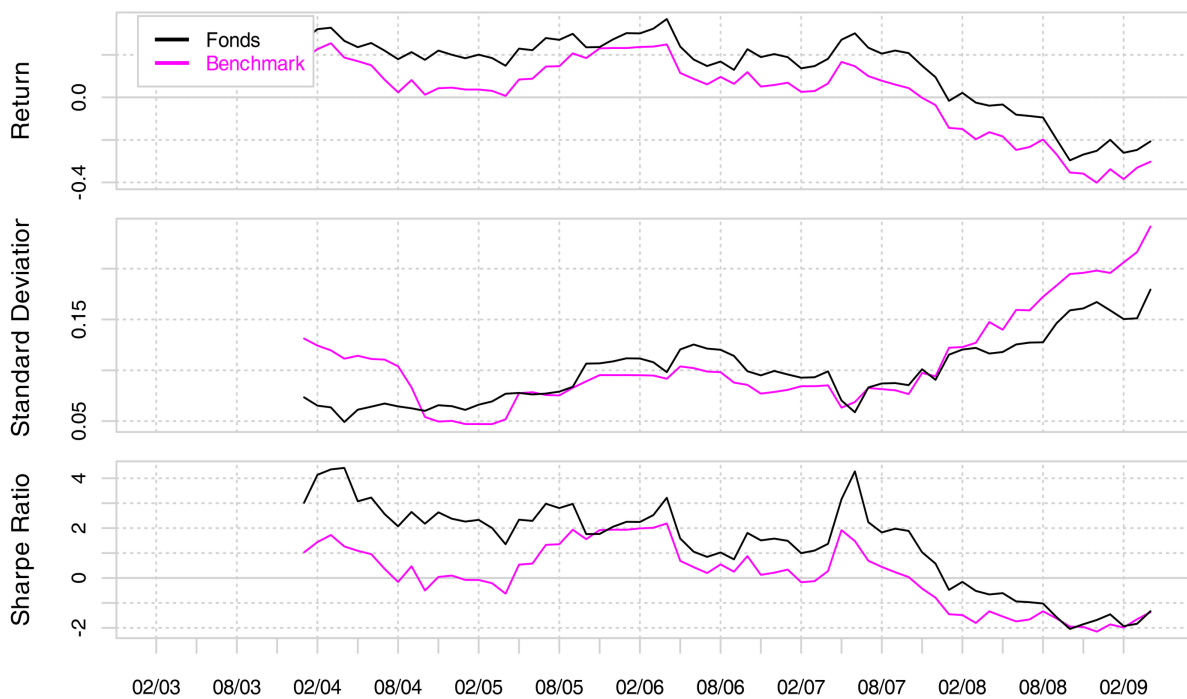
Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)

Jensen alpha	0.00
Beta	0.62
R ²	0.59
Alpha (annualisiert)	0.05
Korrelation	0.77
Tracking Error	0.11
Active Premium	0.11
Information Ratio	0.98
Treynor Ratio	-0.12

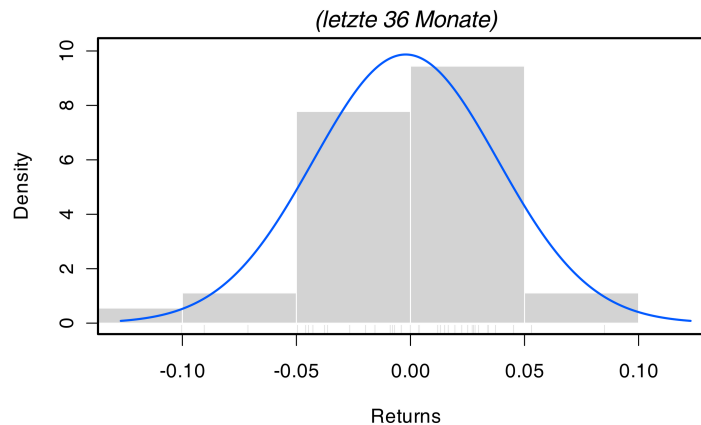
Performance



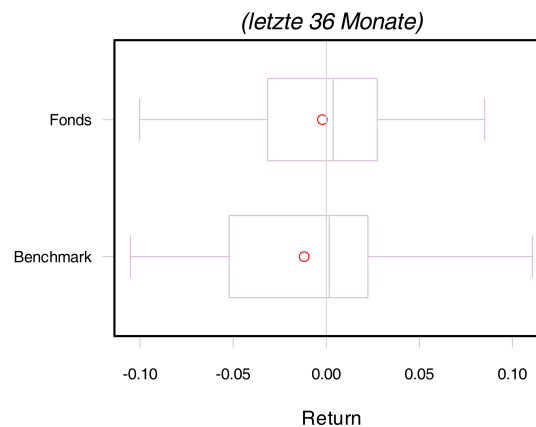
Rollierende 12-Monats-Performance (annualisiert)



Histogramm der monatlichen Returns



Boxplot der monatlichen Returns



Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verant-

wortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestier-

ter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 4% p.a. angesetzt.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das *Jensen Alpha* misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Bench-

mark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R^2 ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die *Korrelation* ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der *Tracking Error* ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das *Active Premium* (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das *Information Ratio* ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das *Treynor Ratio* ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AAA-
05/2009

DJE Dividende & Substanz

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de